

Grundschüler erlaufen über 6400 Euro

Gorch-Fock-Schule: 1528 Kilometer schaffen die Kinder beim Lauftag / Unterstützung für Organisation „Spendwert“ und die Schule selbst

KAPPELN Mit dieser hohen Summe hatte keiner gerechnet: 6452,50 Euro wurden beim diesjährigen Lauftag der Gorch-Fock-Schule Kapeln und Habertwedt mit gesamt 1528 Kilometern erlaufen. „Wow, das ist eine Strecke von hier bis nach Venedig in Italien!“, rief Lehrerin Bente Matthiesen den Schülern der dritten und vierten Klassen begeistert zu. „Und so eine hohe Summe hatten wir noch nie.“

Mit 137 Kilometern lief die Klasse 4b die meisten Kilometer und das mit nur 16 Kindern. Die stärksten Läufer hatten neun und zehn Kilometer geschafft, Ben sogar elf. Die aufgeregten Kindern applaudierten so laut sie konnten.

Geld für Spielgeräte

Die Hälfte des Geldes verbleibt in den Schulen für Spielgeräte. „Vielleicht habt ihr ja wieder einen besonderen Wunsch, wie damals zum Beispiel die Vogelnestschaukel, die an beiden Standorten aufgebaut wur-



Daumen hoch für so viel Lauffreude: Corinna Graunke (hinten, v.li.) und Bente Matthiesen freuen sich mit den Schülern über die erlaufene Summe.

Foto: Doris Ambrosius

de“, forderte Matthiesen die Schüler auf, ihre Wünsche an ihre Klassenlehrer weiterzugeben. Die andere Hälfte der Summe erhielt Corinna Graunke, Gründerin von „Spendwert“, die sich den Tränen nahe sehr über so viel Geld freute und herzlich bedankte. „Spendwert“ möchte bei der Verbesserung der Lebensperspektive von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächer

gestellten Familien Hilfe leisten. Diese Summe kann dazu einen großen Teil beitragen.

Normalerweise findet die Laufveranstaltung von rund 260 Kindern gemeinsam mit Eltern, Freunden und Verwandten statt, was in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht möglich war. „Somit gehen uns auch die Kuchen- und Kaffeespenden für die Klassen leider flöten“, er-

klärt die Lehrerin. Gemeinsam mit Corinna Graunke plante man nun, einen kleinen Teil der gespendeten Summe den Klassen als Ersatz zukommen zu lassen, damit diese zum Beispiel Ausflüge unternehmen können. „Aufgrund von Corona haben ja alle Kinder da einen großen Nachholbedarf“, sagte Graunke und sicherte zu, das mit dem „Spendwert“-Beirat zu klären. *amb*